

Antrag auf Parkerleichterungen

für Schwerbehinderte

nach § 46 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)

Absatz 1 Nummer 11 Ausnahmegenehmigung
("blauer / orangefarbener Parkausweis")

Antragsart

- Ersterteilung Verlängerung
 Neuausstellung Änderung/Berichtigung

Ausnahmegenehmigung für

- Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung (Merkzeichen "aG") oder mit beidseitiger Amelie oder Phokomelie oder blinde Menschen (Merkzeichen "Bl")
 besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen

1. Antragstellende Person

Familienname		Vorname (siehe Personalausweis)	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	Geburtsort	Geburtsname	
Straße, Hausnummer, Zusatzangaben oder Postfach		Postleitzahl	Ort
Telefon (Festnetz oder Mobil)		E-Mail	

2. Angaben zur Schwerbehinderung für die Antragstellung

- Ich bin schwerbehindert, Ich habe eine eigene Fahrerlaubnis Ich habe keine eigene Fahrerlaubnis

Zuletzt festgestellt durch Bescheid des Versorgungsamts:

Versorgungsamt	Datum (TT.MM.JJJJ)	Aktenzeichen
----------------	--------------------	--------------

Da ich die unten genannten Voraussetzungen erfülle, beantrage ich hiermit eine Ausnahmegenehmigung zur Bewilligung von Parkerleichterungen.

Folgende Funktionseinschränkungen liegen bei mir vor:

2.1 "blauer Parkausweis"

- außergewöhnlicher Gehbehinderung (Merkzeichen "aG" im Schwerbehindertenausweis)
- Blindheit (Merkzeichen "Bl" im Schwerbehindertenausweis)
- beidseitiger Amelie oder Phokomelie / mit vergleichbaren Funktionseinschränkungen

2.2 "orangefarbener Parkausweis"

- Das Merkzeichen "aG" oder "Bl" ist bei mir **nicht** festgestellt.

Ich beantrage Ausnahmegenehmigung, weil bei mir folgende Feststellungen vorliegen:

Merkzeichen G und B und einem GdB von wenigstens 70 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der

- Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) **und gleichzeitig** einem GdB von wenigstens 50 für Funktionsstörungen des Herzens oder der Atmungsorgane.
- Erkrankung an Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa **und** hierfür ein GdB von wenigstens 60 gegeben ist.
- Ein künstlicher Darmausgang **und** zugleich eine künstliche Harnableitung **sowie** hierfür ein GdB von wenigstens 70 gegeben sind.
- Ich bin schwerbehindert und nach versorgungsärztlicher Feststellung dem vorgenannten Personenkreis gleichzustellen.

3. Ergänzungen

4. Vorgelegte Dokumente

- Schwerbehindertenausweis
 Schwerbeschädigtenausweis
 Passbild für "blauen Parkausweis"
 ärztliches Attest
 Rentenausweis
 alter Parkausweis (bei Verlängerung)
 Sonstiges Dokument

5. Bestätigung

- Ich bin damit einverstanden, dass die Straßenverkehrsbehörde im Rahmen der Bearbeitung meines Antrags die für die Entscheidung erforderlichen Auskünfte über Art und Ausmaß der Behinderung beim Versorgungsamt einholt.
 Außerdem stimme ich einer Übermittlung der Auskünfte von Versorgungsamt an die Straßenverkehrsbehörde zu.
 Ich nehme zur Kenntnis, dass ich dieser Datenübermittlung widersprechen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum	Unterschrift antragstellende Person
------------	-------------------------------------

Hinweis zur Ausnahmegenehmigung

Der "blaue Parkausweis" ist eine Ausnahmegenehmigung, den schwerbehinderte Menschen mit einer außergewöhnlichen Gehbehinderung (Merkzeichen aG), beidseitiger Amelie oder Phokomelie oder mit vergleichbaren Funktionseinschränkungen sowie blinde Menschen beantragen können. Nur mit dem blauen Parkausweis darf auf Behinderten-Parkplätzen mit Rollstuhl-Symbol geparkt werden. Der "blaue Parkausweis" gilt in allen Staaten der Europäischen Union.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, kann die Behörde eine Ausnahmegenehmigung auch erteilen, wenn Sie keine Fahrerlaubnis besitzen. Mit der Ausnahmegenehmigung wird dann jeweils die FahrerIn oder der Fahrer des Kraftfahrzeuges von den Vorschriften befreit.

1. Als schwerbehindert mit außergewöhnlicher Gehbehinderung sind Personen anzusehen, die sich wegen der Schwere des Leidens dauernd nur mit fremder Hilfe oder nur mit großer Anstrengung außerhalb ihres Kraftfahrzeuges bewegen können.

Hierzu zählen:

Querschnittsgelähmte, Doppeloberschenkelamputierte, Doppelunterschenkelamputierte, Hüftexartikulierte und einseitig Oberschenkelamputierte, die dauernd außerstande sind, ein Kunstbein zu tragen, oder nur eine Beckenprothese tragen können oder zugleich unterschenkel- und armamputiert sind sowie andere Schwerbehinderte, die nach versorgungsärztlicher Feststellung, auch auf Grund von Erkrankungen, dem vorstehend angeführten Personenkreis gleichzustellen sind.

2. Schwerbehinderte Personen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung, die keine Fahrerlaubnis besitzen und Blinden, die auf die Benutzung eines Kraftfahrzeuges angewiesen sind und die sich nur mit fremder Hilfe bewegen können, kann ebenfalls eine Ausnahmegenehmigung erteilt werden.
3. Schwerbehinderte Personen mit beidseitiger Amelie oder Phokomelie bzw. vergleichbaren Funktionseinschränkungen (= Fehlen beider Arme oder deren Hände, beziehungsweise Ansatz der Hände unmittelbar am Rumpf) können ebenfalls eine Parkerleichterung nach § 46 Absatz 1 Nummer StVO erhalten.

Der "orangefarbene Parkausweis" ist neben dem "blauen Parkausweis" eine weitere Parkerleichterung für besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen mit besonderen Funktionsstörungen. Er gilt deutschlandweit.

Entscheidend ist der einzelne GdB für die jeweils genannte Funktionsstörung und nicht der gesamte GdB, der sich aus der Summe einzelner Funktionsbeeinträchtigungen ergibt.

Ab hier von der Behörde auszufüllen

Landratsamt/die Gemeinde/Stadtverwaltung -Straßenverkehrsbehörde-			
Eingangsvermerk	Datum (TT.MM.JJJJ)	Geschäftszeichen	
Postleitzahl, Ort	Unterschrift		
mit der Bitte um Stellungnahme nach Aktenlage an das Versorgungsamt	Vermerk Versorgungsamt	Datum (TT.MM.JJJJ)	Handzeichen
	statistisch erfasst am		
	statistisch erfasst am	Datum (TT.MM.JJJJ)	Handzeichen
Erstausfertigung heute an Einsender zurück			

Urschriftlich zurück an die Straßenverkehrsbehörde

- Die Voraussetzungen der obigen Nummer sind **erfüllt**. Nachprüfung ist erforderlich nicht erforderlich
 Die Voraussetzungen der obigen Nummer sind **nicht erfüllt**.
 Vorgänge über die antragstellende Person liegen hier nicht vor.

Das Versorgungsamt

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------